



Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars

Lehrkraft: Markus Lehermeier		Leitfach: Englisch	
Rahmenthema: Australia and New Zealand			
Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:			
<p>Kein bayerischer Schüler kommt am Fach Englisch vorbei. Dass sich die Bedeutung dieses Fachs aus der globalen Rolle der Sprache ergibt sollte dabei auf der Hand liegen. Konsequenter Weise fordert der Lehrplan auch, neben England und den USA weitere englischsprachige Länder kennenzulernen.</p> <p>Sieht man sich die Schulbücher aber durch, so stellt man schnell fest, dass dieses Thema eher stiefmütterlich behandelt wird. So wird Australien einige Stunden in der achten Klasse beleuchtet und verschwindet dann wieder, während Neuseeland überhaupt nie erwähnt wird.</p> <p>So fern uns diese Länder aber geographisch liegen, so eng ist ihre Geschichte mit der europäischen verbunden und so vielfältige Anknüpfungspunkte an uns bekannte kulturelle Phänomene können bei einer genaueren Beschäftigung mit Australien und Neuseeland aufgespürt werden.</p> <p>Das Seminarthema ist bewusst recht vage formuliert, sodass nach einigen einführenden Stunden zu grundlegenden Themen auf die individuellen Interessen der Schüler eingegangen werden kann. Es ist sicherlich nicht genügend Zeit, um alle vorstellbaren Themen zu diesem Teil der Welt zu behandeln, aber sämtliche von den Kursteilnehmern geäußerten Interessensschwerpunkte abzuarbeiten, sollte möglich sein.</p>			
Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
12/1	Sept. - Dez.	<p>Überblick über den Verlauf des Seminars</p> <p>Einführender Unterricht</p> <p>Einführung in die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens</p> <p>Exkursion, z. B. ins Amerikahaus oder die LMU München mit Einführung in die Bibliothek</p>	<p>eine kleine, schriftliche Leistungserhebung</p> <p>je eine mündliche Note</p>
	Jan. - Feb.	<p>Verteilung von Arbeitstiteln</p> <p>eigenständige Recherche und Konkretisierung der Seminararbeitsthemen (regelmäßige Sitzungen im Plenum zur Klärung gemeinsamer Probleme)</p> <p>Einzelbesprechungen mit jedem/r Schüler/in</p>	<p>Bewertung der mündlichen Darstellung der Ergebnisse im Gespräch in der Zielsprache Englisch</p>
12/2	März - April	<p>weitere Recherchen mit dem Ziel, ein Exposé über die geplante Arbeit zu erstellen</p> <p>Hinweise zur Form der wissenschaftlichen Arbeit</p> <p>Einführung in Textverarbeitungsprogramme</p> <p>individuelle Beratungsgespräche mit jedem/jeder Schüler/in (mindestens je eines)</p> <p>Abgabe der Exposés vor den Osterferien</p>	<p>Exposé mit folgenden Inhalten:</p> <p>grundlegende Fragestellungen und Hypothesen</p> <p>Zielsetzung der Arbeit</p> <p>Darstellung der Quellenlage</p> <p>Zeitplan für die Erstellung der Arbeit</p>

	Mai - Juli	Präsentation der Zwischenergebnisse mit anschließender Besprechung im Plenum Entwurf und Besprechung von Gliederungen weitere Recherche durch die Schülerinnen und Schüler	eine Zwischenpräsentation pro Schüler/in (englisch)
13/1	Sept. - Nov.	Schreiben der Arbeit; regelmäßige Besprechungen mit einzelnen Schülerinnen und Schülern; gemeinsame Sitzungen nach Bedarf	Seminararbeit
	Dez. - Jan.	Korrektur der Arbeiten durch die Lehrkraft Vorbesprechung mit Schülerinnen und Schülern zur Abschlusspräsentation Hilfestellungen zum sach- und adressatengerechten Präsentieren Empfehlungen zu mündlichen Prüfungsstrategien	Präsentation

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Europe and Australia: Similarities and Differences
2. Germany and New Zealand: Similarities and Differences
3. The Maori today
4. The Aborigines today
5. The stolen generation
6. Work and Travel: A great opportunity for young people?
7. Work and Travel: The effects on Australia`s / New Zealand's economy
8. Rap / Rock / Folk Music / ... in Australia / New Zealand
9. Uluru and its relevance for different parts of society

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters